BWV 22

Jesus nahm zu sich die Zwölfe Jesus wzigwszy z sobą onych dwunastu

Arioso

Tenor

Jesus nahm zu sich die Zwölfe und sprach: Jesus wziąwszy z sobą onych dwunastu, rzekł im:

Bass

Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem, und es wird alles vollendet Oto wstępujemy do Jeruzalemu, a wypełni się wszystko, werden, das geschrieben ist von des Menschen Sohn. co napisano przez proroki o Synu człowieczym.

Cho

Się aber vernahmen der keines und wussten nicht, Lecz oni z tego nic nie zrozumieli, i było to słowo zakryte przed was das gesaget war. nimi, i nie wiedzieli, co mówiono. (Łk 18, 31 i 34; za Biblią Gdańską)

Δria

Mein Jesu, ziehe mich nach dir, Jezu mój, iść mi każ za sobą, Ich bin bereit, ich will von hier Podążać chcę za Twą osobą Und nach Jerusalem zu deinen Leiden gehn. Do Jerozolimy, gdzieś cierpiał katusze. Wohl mir, wenn ich die Wichtigkeit Dobrze powagę czasu tego

Von dieser Leid- und Sterbenszeit Bólem i śmiercią Twą naznaczonego

Zu meinem Troste kann durchgehends wohl verstehn! Zrozumieć muszę!

Recitativo

Mein Jesu, ziehe mich, so werd ich laufen, Denn Fleisch und Blut verstehet ganz und gar, Nebst deinen Jüngern nicht, was das gesaget war. Es sehnt sich nach der Welt und nach dem größten Haufen; Sie wollen beiderseits, wenn du verkläret bist, Zwar eine feste Burg auf Tabors Berge bauen; Hingegen Golgatha, so voller Leiden ist, In deiner Niedrigkeit mit keinem Auge schauen. Ach! kreuzige bei mir in der verderbten Brust Zuvörderst diese Welt und die verbotne Lust, So werd ich, was du sagst, vollkommen wohl verstehen Und nach Jerusalem mit tausend Freuden gehen. Möj Jezu, każ mi iść, a będę biec za Tobą, Bo jak Dwunastu trudno jest mi pojąć, Co się rozumem ludzkim nie da objąć. Światem zajęty on i samym sobą. Światem zajęty on i samym sobą.

Δria

Mein alles in allem, mein ewiges Gut, Verbessre das Herze, verändre den Mut; Schlag alles darnieder, Was dieser Entsagung des Fleisches zuwider! Doch wenn ich nun geistlich ertötet da bin, So ziehe mich nach dir in Friede dahin!

Choral

Ertöt uns durch dein Güte, Uśmierć nas swoją dobrocią
Erweck uns durch dein Gnad; I ożyw swą łaską na nowo.
Den alten Menschen kränke, Niech stary odejdzie już człowiek,
Dass der neu' leben mag Nowego niech zrodzi Twe słowo,
Wohl hie auf dieser Erden, Który tutaj już na ziemi
Den Sinn und all Begehren Za Tobą iść będzie myślami swojemi
Und G'danken hab'n zu dir.

Tłum. Paweł Piszczatowski